

Neubau Marthaheim, St. Gallen

2014
Projektwettbewerb im Einladungsverfahren
1. Preis / in Planung / Ausführung ab 2016

Bauherrschaft: GHG Gemeinnützige- und Hilfs-
Gesellschaft der Stadt St. Gallen
Planung: Oestreich + Schmid
Architekten BSA / SIA, St. Gallen
Programm: 80 Zimmer in 2 Hausgemeinschaften,
Gastrobereich, Büro, Verwaltung, Kapelle, Lingerie
Kosten Bausumme BKP 1-9: 33 Mio. Fr
Gebäudevolumen SIA 416: 24'800 m³



Der parallel zum Josefshaus liegende Baukörper wird durch die Anordnung der Bewohnerzimmer geformt und in den Rosenberghang eingebettet. Ein offener, gegen Westen orientierter Hof sowie die an diesem angelegten zweigeschossigen Wohn- und Essbereiche bilden jeweils das Herz einer Hausgemeinschaft. Eine Hausgemeinschaft wird auf zwei Geschossen à 20 Zimmer verteilt.

Die neue übersichtliche Anlage folgt dem Prinzip einer Abfolge von Plätzen und Wegen. Erschliessungszonen wechseln sich ab mit Nischen und Aufenthaltsbereichen, die sich zum Verweilen in einer wohnlichen Atmosphäre anbieten. Der Aussenraum fokussiert sich im Innenraum mit Sichtbezügen zur Stadt und ins Quartier.

Diese ersten drei Sockelgeschosse beherbergen Empfangsbereich, Esssaal, Cafeteria sowie die Büroräume und überbrücken das Gefälle des Rosenberghanges, um so den vier darüberliegenden Wohngeschossen optimale Besonnung und Aussicht zu gewähren.

Aufgrund dieses Gebäudeaufbaus können die Eigenheiten des Hanges optimal „bespielt“ werden. Es entstehen verschiedene Aussenbereiche zum Verweilen sowie die Aussenplätze für die Cafeteria und für den Esssaal. Etwas zurückgezogen in seiner Lage schmiegt sich der Hof für die Hausgemeinschaften des Marthaheimes in den Aussenraum.

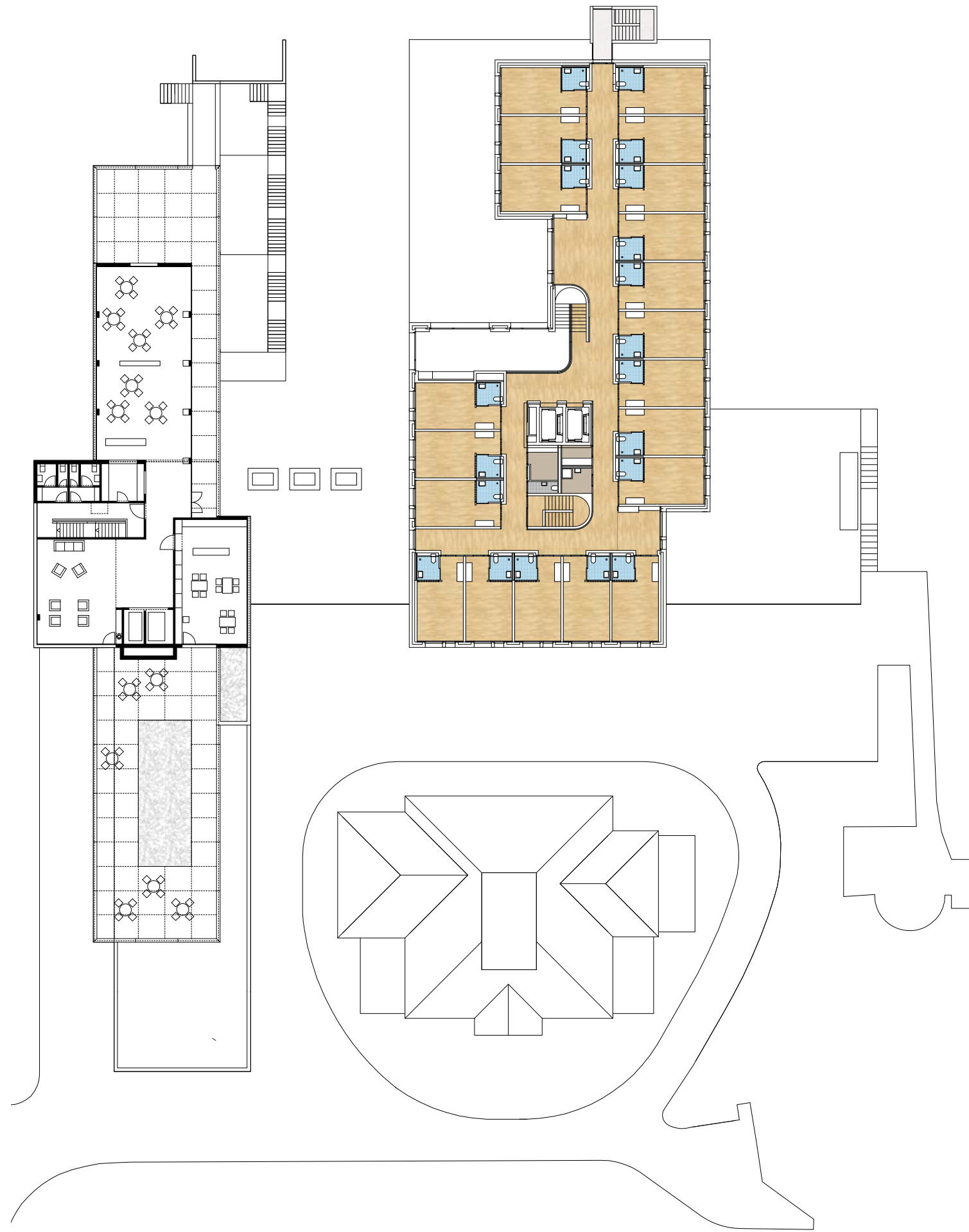
Für das Josefshaus wird ein schöner Aussenbereich an der nördlichen Peripherie des Perimeters vorgeschlagen, mit einer Wegschleife entlang den Höhenkurven. Hier kann man eine herrliche Aussicht auf die Stadt, auf die gegenüberliegende „Solitude“, sowie auf die Kreuzbleiche geniessen.

Die Villa Jakob wird an den äussersten Rand des Planungsperimeters verschoben um so angemessene Aussenräume zwischen Josefshaus, Marthaheim und der Villa Jakob zu generieren.



Oestreich + Schmid Architekten BSA/SIA 9000 St. Gallen





6.Obergeschoss

